



ALTSTEINZEIT – JUNGSTEINZEIT WIE AUS JÄGERN BAUERN WURDEN

Eine Erlebnisführung rund um einen bedeutenden Umbruch in der Geschichte der Menschheit: Zum Einstieg versetzen wir uns in das Leben der Jägerinnen und Sammler der Altsteinzeit. Wir erfahren, wie die Menschen ihre Lebensweise den klimatischen Veränderungen anpassten und wie sich die Sesshaftigkeit ausbreitete. Modelle und Objekte in der Ausstellung vermitteln uns Einblicke in die Alt- und Jungsteinzeit, wir entdecken technische Errungenschaften und neue Berufe. Anschliessend vertiefen wir unser Wissen in der Steinzeitwerkstatt und legen selbst Hand an. In welcher Steinzeit hätte ich lieber gelebt?

Die Schwerpunkte und Aktivitäten werden nach Alter, Vorwissen und Interesse der Klasse gewichtet und angepasst.

Schwerpunkte

- Spurensuche Archäologie: Woher stammt unser Wissen über die Menschen der Steinzeit?
- Sich verändernde Lebensbedingungen in der Steinzeit: Klima, Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt
- Lebensweisen als nomadische Wildbeuter oder sesshafte Bauern: Leben von und mit der Natur, Umgang mit Ressourcen
- Arbeit, Besitz, Gesundheit: Die Sesshaftigkeit verändert das Zusammenleben.
- Technische Neuerungen: Von der Speerschleuder zum Tontopf

Vertiefungen und Aktivitäten

- Zusammentragen von Wissen über das Leben von Tieren und Menschen während sich verändernder Lebensbedingungen (Figurentheater)
- Rätseln und Forschen rund ums Kesslerloch-Diorama, um ein altsteinzeitliches Jagdlager und um zwei jungsteinzeitliche Siedlungen
- Kennenlernen und Anfassen wichtiger Steinzeit-Werkstoffe wie Silex, Knochen und Geweih
- Erproben steinzeitlicher Techniken wie Feuerschlagen und Mehlmahlen
- Probieren späteiszeitlicher Nahrungsmittel

Anknüpfung Lehrplan 21

Die SuS können...

NMG.1.6.d Geschlechterrollen [...] beschreiben und hinterfragen [...].

NMG.3.4.d Stoffveränderungen als Verfahren beschreiben und deren Nutzung im Alltag erklären [...].

NMG.5.3.f technische Anwendungen von früher und heute vergleichen [...].

NMG.6.4.c Eigenschaften von Tauschmitteln erklären [...].

NMG.7.4.f sich mit [...] Begegnungen [...] zwischen Bevölkerungsgruppen [...] auseinandersetzen [...].

NMG.9.3.d sich [...] ein Bild über eine vergangene Kultur machen [...].

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Für weitere Informationen
Tel. +41 52 633 07 78 (8-12 Uhr)
admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Dauer: 120 Minuten
Zyklus 2
Kosten: CHF 200.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen dank Unterstützung von Schulamt und Erziehungsdepartement

Anmeldung
bis 10 Tage im Voraus
Online-Buchung

<https://www.allerheiligen.ch/de/bildung-und-vermittlung/schulen/dauerausstellungen>